

hygiebox

kim



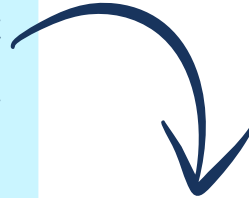
Praktikabilität, Wirtschaftlichkeit,
Effizienz und Nachhaltigkeit
für Katzenhalter, die Pinienholzpellets
als Katzenstreu verwenden



cattus
pet

Die Hygie Box Kim ist das vollständigste Modell der Hygie-Box-Reihe für die Verwendung mit Pinienholzpellets. Sie verändert die Routine von Katzenhaltern durch ein intelligentes und vollständig funktionales Design.

Als Teil der modularen Hygie-Box-Lösungsreihe bietet das Modell Kim maximale Effizienz für Katzenhalter, die sich für kostengünstige, leistungsstarke und umweltfreundliche Substrate entscheiden. Seine Struktur trennt und isoliert schnell das feuchte Sägemehl, das durch die Zersetzung der Pellets entsteht, und hält die Katzentoilette dadurch stets sauber und trocken.



Allgemeine Konzepte der Hygie-Box-Produktlinie



• Intelligentes und modulares Design

Die Hygie Box ist keine herkömmliche Katzentoilette. Ihre modulare Struktur ermöglicht verschiedene Konfigurationen mit denselben Komponenten und passt sich so unterschiedlichen pflanzlichen Substraten an.

• Statische Sicherheit

Im Gegensatz zu automatischen Katzentoiletten ist die Hygie Box ein statisches System und benötigt keine Elektrizität. Dadurch werden Unfallrisiken eliminiert und das Wohlbefinden der Katzen vollständig gewährleistet.

• Umweltverantwortung

Alle Komponenten der Hygie Box werden aus einer Kombination hochwertiger neuer und wiederverwendeter Materialien hergestellt. Zudem wird die gesamte in der Produktion verwendete Energie aus Solarenergie gewonnen. Auch die von Cattus für ALLE PRODUKTE verwendeten Verpackungen sind darauf ausgelegt, die Umweltbelastung zu reduzieren.

Spezifische Vorteile des Modells Kim

Die Hygie Box Kim optimiert die Verwendung von Pinienholzpellets, einer besonders wirtschaftlichen und nachhaltigen Substratalternative aus erneuerbaren und biologisch abbaubaren Rohstoffen.

• Geruchskontrolle

Die Kombination HYGIE BOX KIM + PINIENHOLZPELLETS bietet eine vollständige Geruchskontrolle.

• Kein Schmutz oder Staub im Haus

Die wenigen Pellets, die aus der Hygie Box Kim fallen, sind trocken und lassen sich leicht aufnehmen. Außerdem verlassen Katzen die Katzentoilette nicht mit verschmutzten Pfoten.

• Überlegene Hygiene und hohe sanitäre Sicherheit

Während der Herstellung werden Holzpellets hohen Temperaturen und Druck ausgesetzt. Dadurch wird Feuchtigkeit entfernt und die mikrobielle Belastung drastisch reduziert, wodurch ein nahezu sterilisiertes Substrat entsteht. Tests des **Veterinary Bacteriology Laboratory der Federal University of Rio Grande do Sul (Brasilien)** bestätigen, dass das Hygie-Box-System deutlich niedrigere bakterielle Werte (CFU) aufweist als herkömmliche Katzentoiletten. Die Zahlen sprechen für sich: **16 CFU/ml im Hygie-Box-System gegenüber bis zu 22.000 CFU/ml in herkömmlichen Katzentoiletten.**

• Effiziente Entsorgung

Das System erleichtert die Trennung des feuchten Sägemehls, das nach dem Kontakt der Pellets mit Urin und der Feuchtigkeit des Kots entsteht, und hält die Katzentoilette stets sauber und trocken. Das entstandene feuchte Sägemehl kann über die Toilette entsorgt werden (bitte stets die lokalen Abwasservorschriften prüfen).

• Reduzierte Umweltbelastung

Durch die Förderung biologisch abbaubarer Substrate trägt die Hygie Box Kim dazu bei, die unsachgemäße Entsorgung von Abfällen in der Umwelt zu minimieren.

• Betriebskosteneinsparung

Das technische Design ermöglicht es Katzenhaltern, die Pellets maximal zu nutzen, wodurch Verschwendung reduziert und die Lebensdauer des Substrats verlängert wird. Mit der Hygie Box Kim können Pelletkosten um mehr als 50 % reduziert werden.

• Einfache Wartung

Die Pflege der Katzentoilette ist sehr unkompliziert. Katzenhalter müssen lediglich täglich den Kot entfernen und über die Toilette entsorgen. Das in der Schublade gesammelte Sägemehl muss – abhängig von der Anzahl der Katzen – nur ein- bis zweimal pro Woche entleert werden.



Was macht die Hygie Box Kim besonders?

• Abfalltrennungssystem

Mit dem Modell Kim verwandeln sich Pinienholzpellets nicht in eine kompakte Masse in der Schale. Durch Schwerkraft und die natürliche Bewegung der Katzen beim Vergraben ihrer Hinterlassenschaften trennt das Sieb die feuchten Bestandteile von Urin und Kotfeuchtigkeit und leitet sie in die Schublade.

• Antihaft-Technologie

Schale und Schublade verfügen über eine spezielle Oberflächenpolitur, die die Reinigung erleichtert und verhindert, dass sich Gerüche festsetzen.

• Separate Schublade

Die Schublade kann das feuchte Sägemehl aus Urin und Kotfeuchtigkeit über mehrere Tage hinweg aufnehmen und isoliert speichern.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

1. Wie funktioniert die Reinigung der Hygie Box Kim?

Durch seitliche Bewegungen oder mithilfe einer Zange zum Entfernen des Kots bleibt das saubere und trockene Granulat im Sieb zurück, während das feuchte Sägemehl in die Schublade fällt. Wenn die Hygie Box leicht angehoben und seitlich bewegt wird, entfernen die Pellets zusätzlich Rückstände von Urin und Kot aus dem Sieb.

2. Kann ich jede Katzenstreu verwenden?

Das Modell Kim sollte mit Pinienholzpellets oder ähnlichen Pellets, die bei Kontakt mit Urin zerfallen, verwendet werden. Für pflanzliche Streu, die Klumpen bildet, wird das Modell Hygie Box Mic empfohlen.

3. Sind Pinienholzpellets wirklich eine gute Streuooption?

Ja. Pinienholzpellets werden in der Hygie Box Kim zu einer äußerst wirtschaftlichen, effizienten und ökologischen Lösung, da das System das Hauptproblem dieses Materials löst: die Bildung einer unangenehm riechenden Mischung aus Sägemehl und Urin, die Katzen oft meiden.

4. Wie gewöhne ich meine Katze daran?

Stellen Sie die Hygie Box Kim neben die bisherige Katzentoilette. Während der Übergangsphase kann eine kleine Menge des bisherigen Substrats mit den Pinienholzpellets gemischt werden, damit sich die Katze an die neue Textur und den neuen Geruch gewöhnt.

5 Wie viele Pellets sollte ich verwenden?

Es wird empfohlen, eine Schicht von etwa drei Fingerbreiten zu verwenden. Dadurch kann der Urin vollständig aufgenommen werden und die Trennung im Siebsystem funktioniert optimal. Zu hohe Pelletschichten erhöhen den Verbrauch. Wenn die Katze zum Urinieren ein Loch gräbt, wird bei der richtigen Pelletmenge das Sieb freigelegt und der Urin gelangt direkt in die Schublade, ohne zusätzliches Substrat zu verbrauchen.

hygiebox

**Besuchen Sie den Cattus-Stand,
um die Hygie Box kennenzulernen.**

Cattus – Von Katzenliebhaber für Katzenliebhaberinnen



**Für weitere Informationen besuchen Sie:
www.hygiebox.com.br**